



Reinigungsempfehlung für pulverbeschichtete Bauteile

Ist eine ordnungsgemäße Pflege der beschichteten Bauteile beabsichtigt, sind diese mindestens einmal jährlich (bei stärker Umweltbelastung auch öfter) nach den folgenden Richtlinien zu reinigen:

- Reines Wasser, auch mit geringen Zusätzen von neutralen oder ganz schwach alkalischen Waschmitteln.
Durch Zuhilfenahme von weichen, nicht kratzenden Tüchern oder Lappen kann eine mechanische Reinigungskomponente hinzugefügt werden.
- Keine kratzenden, schleifenden Mittel (abrasive Reinigung). Nur weiche Tücher oder Industriewatte zur Reinigung verwenden. Grobes Reiben ist zu unterlassen.
- Keine sauer oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel, welche Aluminium angreifen können, verwenden.
- Keine organischen Lösungsmittel, wie Ester, Ketone, Alkohol, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten, verwenden. Hierzu gehören auch Glasreiniger.
- Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung verwenden.
- Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten. Wenn nötig, den Reinigungsvorgang nach wenigstens 24 Stunden, wiederholen.
- Unmittelbar nach jeder Reinigung ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.
- Die Bauteile müssen bei der Reinigung in einem kalten Zustand (max. 25 °) sein.
- Die Reinigungsmittel dürfen ebenfalls nur in einem kalten Zustand (max. 25°) verwendet werden.
- Keine Dampfstrahlgeräte verwenden.

Im Weiteren verweisen wir auf das Aluminium-Merkblatt der Aluminium-Zentrale, Beratungs- und Informationsstelle, Düsseldorf.